

KAISERLICHES PATENTAMT.

PATENTSCHRIFT

№ 6189.

ADOLF STEINHEIL

IN MÜNCHEN.

Gelöscht

GRUPPEN - APPLANAT.



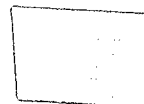
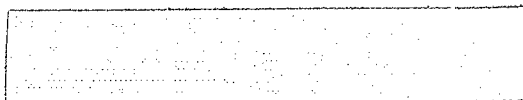
AUSGEBEBEN DEN 19. JULI 1879.

Klasse *57 42 h 4/02*
PHOTOGRAPHIE.

BERLIN

GEDRUCKT IN DER KÖNIGL. PREUSS. STAATSDRUCKEREI.

43



PATENTSCHRIFT

1879.

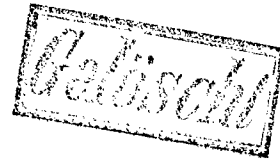
— № 6189 —

Klasse 57.

ADOLF STEINHEIL IN MÜNCHEN.

Gruppen-Applanat.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 25. Januar 1879 ab.



Das Objectiv ist zur photographischen Aufnahme von Gruppen, auch von Portraits und Landschaften bestimmt. Die Construction gestattet bei sonst gleichen Verhältnissen nur etwa halbe Expositionszeit von den in fachmännischen Kreisen längst bekannten Applanaten.

Die verwendeten Glassorten sind:

Crown:

Brechung für gelbe Strahlen = 1,51705,

Brechung für violette Strahlen = 1,53250.

Flint:

Brechung für gelbe Strahlen = 1,57762,

Brechung für violette Strahlen = 1,60262.

Die nöthigen Elemente, um das Instrument bei einer Oeffnung von 36 mm und einer Brennweite von 174 mm anzufertigen, sind folgende:

$$\begin{array}{l} d = 5 \text{ mm} \left\{ \begin{array}{l} R = + 70,128 \text{ mm} \\ R_1 = + 66,816 \text{ mm} \end{array} \right\} \text{ Flint} \\ d_1 = 16 \text{ mm} \left\{ \begin{array}{l} R_2 = - 100,78 \text{ mm} \end{array} \right\} \text{ Crown} \end{array} \left. \vphantom{\begin{array}{l} d = 5 \text{ mm} \\ d_1 = 16 \text{ mm} \end{array}} \right\} \text{ Vorderlinse.}$$

d_2 = Abstand der beiden Linsencombinationen = 13 mm

$$\begin{array}{l} d_3 = 16 \text{ mm} \left\{ \begin{array}{l} R_3 = - 120,75 \text{ mm} \\ R_4 = + 22,5 \text{ mm} \end{array} \right\} \text{ Crown} \\ d_4 = 14 \text{ mm} \left\{ \begin{array}{l} R_5 = + 57,797 \text{ mm} \end{array} \right\} \text{ Flint} \end{array} \left. \vphantom{\begin{array}{l} d_3 = 16 \text{ mm} \\ d_4 = 14 \text{ mm} \end{array}} \right\} \text{ Hinterlinse.}$$

Die Zeichnung zeigt das Instrument theils im Durchschnitt, theils in der Ansicht, auch ist aus derselben ersichtlich, daß die Linsen bedeutend konisch sind, wobei als wesentlich zu bezeichnen ist, daß die wirksame Oeffnung der inneren Flächen R_2 und R_3 eine kleinere ist, als die der äußeren Flächen R und R_5 .

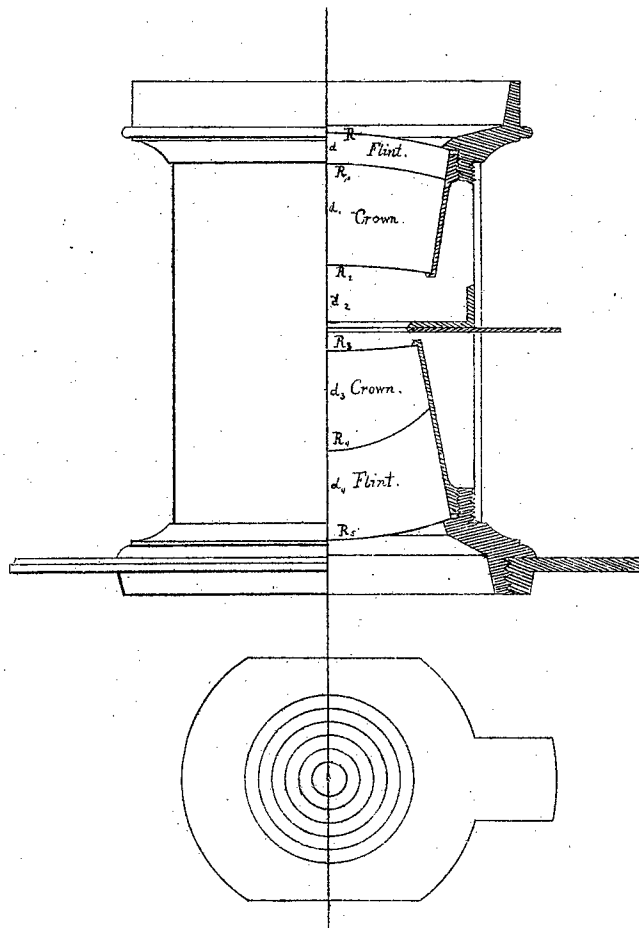
PATENT-ANSPRUCH:

Die beschriebene Construction von Gruppenapplanaten in beliebigen Größen.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.

ADOLF STEINHEIL IN MÜNCHEN.

Gruppen-Apparat.



Zu der Patentschrift

№ 6189.

PHOTOGR. DRUCK DER KÖNIGL. PREUSS. STAATSDRUCKEREI.